

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



51. SONDERNUMMER

Studienjahr 2016/17

Ausgegeben am 05. 04. 2017

26.c Stück

Lehrplan des berufsbegleitenden Universitätskurses

Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM)

an der Karl-Franzens-Universität Graz

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Lehrplan des berufsbegleitenden Universitätskurses Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) an der Karl-Franzens-Universität Graz

Gemäß § 3 Zif 5 UG idgF und der Richtlinie des Rektorates über die Einrichtung von Universitätskursen, Mitteilungsblatt Nr. 7b vom 9.1.2007, wird an der Karl-Franzens-Universität Graz der Universitätskurs „Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM)“ eingerichtet.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	2
(1) Gegenstand des Universitätskurses	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Universitätskurses für den Arbeitsmarkt	2
(4) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen	2
(5) Höchstzahl an Studienplätzen	3
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten	3
(2) Dauer und Gliederung des Universitätskurses	3
(3) Zertifikat	3
(4) Lehrveranstaltungstypen.....	3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Universitätskurses	3
(1) Module und Lehrveranstaltungen	3
§ 4 Lehr- und Lernformen	4
(1) Unterrichtssprache	4
(2) Zeitliche Durchführungsbestimmungen	4
§ 5 Prüfungsordnung	4
(1) Lehrveranstaltungsprüfungen	4
(2) Abschlussprüfung	4
(3) Wiederholung von Prüfungen	5
(4) Gesamtbeurteilung.....	5
§ 6 Kursorganisation	5
(1) Kursleitung	5
(2) Kurskosten	5
§ 7 In-Kraft-Treten	5
Anhang I: Modulbeschreibungen	6

§ 1 Allgemeines

(1) Gegenstand des Universitätskurses

Zielsetzung des Universitätskurses Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Grundlagenwissen im Bereich Projekt- und Prozess-Management zu vermitteln und somit deren Kompetenzen im Rahmen der Implementierung, Durchführung und Kontrolle von Projekten zu erweitern.

Der Universitätskurs Zertifizierte/r Projekt-Manager/in (Certified Project Manager, CPM) hat das Ziel, berufsbegleitend eine qualitativ anspruchsvolle Weiterbildung mit einem speziellen Fokus auf Projektmanagement anzubieten. Studierende bekommen im Universitätskurs vertiefendes Wissen vermittelt, wie Projektmanagement angelegt ist, welche Methoden und Werkzeuge erfolgreiche ProjektmanagerInnen einsetzen und wie der Projekterfolg gemessen wird. Mit Abschluss des Universitätskurses sind die TeilnehmerInnen befähigt, zukünftig Projektmanagement-Aufgaben in Organisationen zu übernehmen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach Abschluss des Universitätskurses Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) in der Lage:

- ein Projekt klar zu beschreiben und in Organisationen zu implementieren;
- die einzelnen Phasen eines Projekts erfolgreich zu begleiten;
- ein Projektteam auszuwählen, zu führen und zu motivieren;
- Kreativmethoden und Lösungstools im Rahmen der Projektarbeit richtig einzusetzen;
- mit Zeit- und Ressourcen-Knappheit umzugehen;
- Berichtswesen und Projekt-Dokumentation zu beherrschen;
- die Projektergebnisse in die Geschäftsprozesse zu integrieren.

(3) Bedarf und Relevanz des Universitätskurses für den Arbeitsmarkt

MitarbeiterInnen, die selbständig bereichsübergreifende Projekte im Unternehmen implementieren, begleiten und erfolgreich umsetzen, qualifizieren sich für komplexe (Projekt-)Management-Aufgaben in Organisationen und sind daher am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Der Universitätskurs ist deshalb ausdrücklich als angewandter Universitätskurs positioniert. Die KursteilnehmerInnen erhalten Projektmanagement-Wissen und werden mit praxisrelevanten und aktuellen Methoden aus Projekt- und Prozess-Management vertraut gemacht.

(4) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen

Der vorliegende Universitätskurs wendet sich an Personen, die

- komplexe Aufgabenstellungen in Organisationen durch strukturierte Herangehensweise („Projektmanagement“) lösen wollen;
- strukturiert eine Aufgabenstellung abarbeiten wollen (Projekt-Kick-off, Teamauswahl, Aufgabenstellung, Lösungsprozess, Dokumentation, Implementierung/Umsetzung);
- als ProjektleiterIn – aber auch als Mitglied von Projektteams – an der Lösung komplexer Aufgabenstellungen in Organisationen arbeiten;
- in Zukunft im Unternehmen im Rahmen von Projektmanagement eingesetzt werden wollen.

Für die Zulassung zum Universitätskurs Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) sind keine spezifischen Voraussetzungen erforderlich.

(5) Höchstzahl an Studienplätzen

Da es sich um einen auf E-Learning basierenden Universitätskurs handelt, besteht keine Begrenzung von Studienplätzen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten

Es werden allen Leistungen ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden.

(2) Dauer und Gliederung des Universitätskurses

Der berufsbegleitende Universitätskurs Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) kann innerhalb von einem bis maximal zwei Semestern absolviert werden, ist modular strukturiert und umfasst einen Arbeitsaufwand von 32 ECTS-Anrechnungspunkten. Davon entfallen auf:

Modultitel/Prüfungsfach	ECTS
Modul A: Projektmanagement	30
Abschlussprüfung	2

(3) Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss des Universitätskurses Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager, CPM) (siehe § 5) erhalten die AbsolventInnen ein Zertifikat der Karl-Franzens-Universität Graz. Den AbsolventInnen des Universitätskurses wird die Bezeichnung „Zertifizierte/r Projektmanager/in (Certified Project Manager)“, abgekürzt „CPM“, verliehen.

(4) Lehrveranstaltungstypen

Im Lehrplan wird ausschließlich folgender Lehrveranstaltungstyp angeboten:

- a. Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Universitätskurses

(1) Module und Lehrveranstaltungen

Der Universitätskurs umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 32 ECTS-Anrechnungspunkten. Der Lehrplan ist modular strukturiert. Die Prüfungsfächer sind im Folgenden mit Titel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS), Kontaktstunden (KStd.) und der Semesterzuordnung (Sem.) genannt. Die Modulbeschreibung befindet sich im Anhang I.

Alle Lehrveranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.

	Modultitel/Prüfungsfach	LV-Typ	ECTS	Sem.
Modul A	Projektmanagement			
A.1	Projektmanagement-Grundlagen	VO	5	1
A.2	Prozessmanagement	VO	5	1
A.3	Zeit- und Risiko-Management	VO	5	1

A.4	Projekt-Controlling	VO	5	1-2
A.5	Investitionsplanung und -rechnung	VO	5	1-2
A.6	Business-Planning	VO	5	1-2
	Abschlussprüfung		2	1-2
SUMMEN			32	

§ 4 Lehr- und Lernformen

(1) Unterrichtssprache

Der Universitätskurs kann in deutscher, englischer oder russischer Sprache absolviert werden.

(2) Zeitliche Durchführungsbestimmungen

Der Universitätskurs ist berufsbegleitend organisiert. Da es sich um einen E-Learning Kurs handelt, kann die Zeiteinteilung frei gewählt werden. Spätestens zwei Semester nach der Anmeldung zum Universitätskurs ist dieser abzuschließen.

(3) Lehr- und Lernmethoden

Die Module werden in Form von Fernstudieneinheiten nach dem Konzept des E-Learnings angeboten. Dabei erfolgt der Kurszugang über die Lernplattform Moodle mittels elektronischen Logins. Dort finden die registrierten KursteilnehmerInnen speziell für den Kurs entwickelte Lernziele, Lerninhalte und Lehrmaterialien (Fragenkataloge, Skripten, Power-Point-Präsentationen, AUDIO-Vorträge). Die Lerneinheiten können zeit- und ortsunabhängig absolviert und nach Belieben wiederholt werden. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen wird durch ein interaktives Online-Diskussionsforum ermöglicht. Weiter ist es den KursteilnehmerInnen möglich, über einen eigenen Online-Forumszugang direkt mit der Kursleitung bzw. der Kursorganisation in Kontakt zu treten.

§ 5 Prüfungsordnung

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann.

Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 73 Abs. 1 und 3 UG bestimmten Notenskala. Die entsprechenden Beurteilungen stellt die Leiterin/der Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung aus.

Die Prüfung für jede Lehrveranstaltung besteht aus einer Auswahl von lehrveranstaltungsbezogenen Aufgaben/Fragestellungen, welche im Wege des E-Learnings selbständig zu absolvieren sind. Die Aufgaben/Fragestellungen werden im Multiple-Choice-Modus und/oder im Modus der offenen Fragestellung von den Studierenden selbständig und für jede Lehrveranstaltung getrennt bearbeitet. Die Lehrveranstaltungsprüfungen können je nach persönlicher Zeiteinteilung der/des Studierenden innerhalb von einem oder zwei Semestern absolviert werden.

(2) Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung ist eine schriftliche Gesamtprüfung im Ausmaß von 2 ECTS-Anrechnungspunkten. Sie kann erst absolviert werden, wenn alle Prüfungsfächer des Universitätskurses positiv absolviert wurden.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind die folgenden Lehrveranstaltungen:

- A.1 Projektmanagement-Grundlagen
- A.2 Prozessmanagement
- A.3 Zeit- und Risiko-Management
- A.4 Projekt-Controlling
- A.5 Investitionsplanung und -rechnung
- A.6 Business-Planning

(3) Wiederholung von Prüfungen

Die Studierenden sind berechtigt, negativ beurteilte Prüfungen dreimal zu wiederholen. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen sind in § 38 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

(4) Gesamtbeurteilung

Bei Abschlussprüfungen ist eine Gesamtbeurteilung zu vergeben. Diese hat „bestanden“ zu lauten, wenn alle Fächer positiv beurteilt wurden, anderenfalls hat sie „nicht bestanden“ zu lauten. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn in keinem Fach eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Fächer die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde.

§ 6 Kursorganisation

(1) Kursleitung

Es ist eine wissenschaftliche Leiterin/ein wissenschaftlicher Leiter zu bestellen.

Die wirtschaftliche und die organisatorische Leitung des Universitätskurses werden von UNI for LIFE wahrgenommen.

(2) Kurskosten

Die Kosten des Universitätskurses setzen sich aus den Aufwendungen für die Errichtung der E-Learning-Lehrinhalte und den sonstigen Aufwendungen für Leitung, Organisation etc. zusammen. Diese Gelder werden aus dem Kursbeitrag aufgebracht. Falls diese nicht in entsprechender Höhe zur Verfügung stehen, kann der Universitätskurs nicht stattfinden.

Der Kursbeitrag schließt nur die Kosten für die Lehrveranstaltungen ein, nicht hingegen sonstige Kosten, die für Fachliteratur, Recherchen im Zuge der Lehrveranstaltungen oder die Teilnahme an Exkursionen anfallen. Diese sowie allfällige sonstige Kosten für Reisen, Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen selbst zu tragen.

Die wirtschaftliche Leitung des Universitätskurses behält sich eine Änderung des Universitätskursbeitrages aufgrund sinkender oder steigender TeilnehmerInnenzahlen vor.

Die TeilnehmerInnen dieses Universitätskurses haben nur den Universitätskursbeitrag und nicht auch den Studienbeitrag zu entrichten, sofern sie ausschließlich zum Universitätskurs zugelassen sind.

§ 7 In-Kraft-Treten

Dieser Lehrplan tritt mit Ablauf des Tages seiner Verlautbarung im Mitteilungsblatt in Kraft.

Der Studiendirektor:
Polaschek

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Projektmanagement
ECTS-Anrechnungspunkte	32
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Projektimplementierung – Teambuilding • Projektorganisation • Projektstruktur/Projektphasen und die Aufgaben • Stakeholder-Analysen • Führen und Entscheidungen im Projekt • Lösungsfindung, Kreativmethoden • Berichtswesen, Dokumentation • Implementieren der Projektergebnisse im Geschäftsprozess • Business Planning und die möglichen Auswirkungen • Ressourcen-Planung/Zeitmanagement • Investitionsplanung, Investitionsrechnung
Lernziele (erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen)	<p>Die TeilnehmerInnen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen in Organisationen durch eine strukturierte Herangehensweise („Projektmanagement“) professionell innerhalb einer bestimmten Frist einer Lösung zuzuführen; • eine Aufgabenstellung Schritt für Schritt abzuarbeiten und dabei vollständig und lückenlos zu dokumentieren, sodass die Prozesse zur Aufgabenlösung für Dritte transparent sind; • Kreativtechniken zur Lösungsfindung richtig einzusetzen; • als Teammitglied zielorientiert an der Aufgabenstellung im Rahmen der Projektarbeit mitzuwirken; • selbst ein Projektteam zu führen und zu motivieren; • die Ergebnisse der Projektarbeit zu präsentieren, zu vertreten und später in den Geschäftsprozess zu implementieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	<p>Online-Vorlesungsmodule (Moodle) Fragenkataloge Skripten Power-Point-Präsentation/AUDIO-Vorträge Literaturlisten Interaktive Selbsttests mit Feedback Reflexion über Online-Diskussionsforum Überwachte Online-Abschlussprüfung</p>
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Kursteilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Kursdurchführung; da es sich um einen E-Learning Kurs handelt, stehen den TeilnehmerInnen sämtliche Lerneinheiten für maximal zwei Semester zur Verfügung.